

Von dieser Förderung profitieren viele

Schwabacher Bote Sa., 23.04.2016

Bürgerstiftung | Ehrenamtlich Engagierte können sich über insgesamt gut 6000 Euro freuen

Die Bürgerstiftung Rottweil fördert bürgerschaftliches Engagement. Dieses Mal gehen Förderpreise in Höhe von 6040 Euro an sieben Vereine und Einrichtungen.

■ Von Verena Parage

Rottweil. Den symbolischen Scheck fürs Foto haben sie glatt links liegen lassen: Das allerdings ist kein Indiz dafür, dass die Empfänger der Fördermittel die Unterstützung der Rottweiler Bürgerstiftung nicht zu schätzen wüssten. Denn gestern, als diese die Förderprojekte offiziell bekannt gab, berichteten Vertreter der Vereine und einer Kirchengemeinde durchaus erfreut über die Finanzspritze und ihre Arbeit. Die Bürgerstiftung, aus der Volksbank Rottweil heraus gegründet, hat derzeit ein Stiftungskapital von 550 000 Euro, berichtete Präsident Henry Rauner. Ausgeschüttet werden die Zinsen. Die Förderpreise wurden zum achten Mal vergeben. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu fördern.

Eine Premiere war die aktuelle Runde dagegen für Alexander Keller. Er ist als Vize-Präsident neu im Amt. Das ehrenamtliche Engagement liege ihm am Herzen, erklärte Keller. »Am Ende sind wir alle Bürger, und es funktioniert nur, wenn wir die Gesellschaft tragen.«

Daran arbeiten die Preisträger bereits mit. So kann sich



Stiftungs-Verantwortliche und Empfänger der Förderpreise freuen sich gestern gemeinsam (von links): Alexander Keller, Henry Rauner, Frank Huber, Albrecht Foth, Patrick Grazer, Clemens Berger, Petra Karnowka, Ralf Stölzl, Dudu Ulucanli, Adelbert Hugger und Dorothee Gestrich.

Foto: Parage

die **Bläserklasse Dietingen** über 700 Euro freuen. Mit den Mitteln sollen ein Jugendkonzert, eine Studienreise und Notenmaterial finanziert werden. Musik ist auch ein großes Thema in der katholischen Kirchengemeinde **Auferstehung Christi**. Pastoralpraktikant Patrick Grazer berichtete von einer frisch gegründeten Jugendband. »Wir wollen neue geistliche Lieder spielen«, sagte er – und so die Gottesdienste bereichern. Die 700 Euro sollen dazu beitragen, einen Beamer, Leinwand und Lautsprecher zu kaufen. In den Genuss von 500 Euro

kommt das **Frauen Netzwerk Rottweil**, das kürzlich die zweite Frauenwoche veranstaltet hatte. Davon erzählten Dudu Ulucanli und Petra Karnowka.

Dorothee Gestrich vom Förderverein ökumenischer Kinder- und Jugendförderung erzählte, dass ihre Gruppe sich um behinderte Kinder kümmert. Sie werden in integrativen Kindergartengruppen betreut. Von den 1000 Euro sollen Sachmittel angeschafft werden. Für Gestrich hat sich die Veranstaltung gestern doppelt gelohnt, denn Alexander Keller erklärte spontan:

»Ich möchte ihrem Verein gerne beitreten.« Albrecht Foth, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Bewährungshilfe im Landgerichtsbezirk Rottweil, hatte bereits mitgebracht, was mithilfe der 840 Euro angeschafft wurde: ein Methodenkoffer Alkoholprävention. Dieser wird in Anti-Aggressivitäts-Kursen eingesetzt, die straffällig gewordene junge Erwachsene absolvieren müssen.

In einem anderen Bereich ist die **Stadtkapelle Rottweil** engagiert: Sie baut ab dem kommenden Schuljahr eine Bläserklasse an der Konrad-

Witz-Schule auf. Die nötigen Instrumente stellt die Stadtkapelle zur Verfügung, die 1000 Euro der Bürgerstiftung helfen bei der Anschaffung. Vorsitzender Ralf Stölzl und Dirigent Clemens Berger berichteten von dem Vorhaben.

Für die **Kinder-Universität Rottweil** sprach Vorsitzender Frank Huber. Er freute sich sogar über 1300 Euro, mit denen der Verein etwas Neues ausprobieren möchte: Unter dem Thema »Heimat entdecken – Heimat erforschen« sollen an zwei Schulen Projektstage für Dritt- und Viertklässler ausgerichtet werden.